

# Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen  
der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 20/2023

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 16.05.2023

## Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz für Isolde Liebscher und Joachim Schiffer aus Wittlich



1. Reihe: Bürgermeister Joachim Rodenkirch, Maria und Joachim Schiffer, Landrat Gregor Eibes. 2. Reihe: Ortsvorsteher Klein, Ernst Schmitt, Stephan von St. Vith, Norbert Sartoris, Karl-Josef Schiffer

Bürgermeister Joachim Rodenkirch, Maria Kremer (IGFM), Isolde Liebscher, Landrat Eibes.

Aus den Händen von Landrat Gregor Eibes erhielten Isolde Liebscher und Joachim Schiffer aus Wittlich nun die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz. Mit dieser Auszeichnung ehrt das Land Bürgerinnen und Bürger für ihr langjähriges und vielfältiges ehrenamtliches Engagement.

**Isolde Liebscher** ist eine besonders engagierte Frau der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte. Seit 2008 ist sie fest in der Gruppe Wittlich, ist unersetzbar

geworden und arbeitet im Hilfsgüterlager in Wittlich. Sie sortiert Hilfsgüter, packt Pakete für die bedürftigen ukrainischen, belarussischen, russischen Flüchtlinge und alle Armen in den Ländern Litauen, Lettland, Albanien, Bosnien, Kroatien und Flüchtlingen in den Flüchtlingslagern in Kurdistan Irak. Mittlerweile sind über 540 Hilfstransporte geladen, und ohne die fleißigen zuverlässigen Helferinnen und Helfer wäre das nicht möglich.

**Joachim Schiffer** ist seit 1971 aktiver Musiker am Saxophon im Musikverein Lükem. Seit 1983 war er zweiter Vorsitzender, von 1987 bis 2022 war er erster Vorsitzender. Sein besonderes Anliegen als 1. Vorsitzender war es immer, Kinder und Jugendliche für Musik zu begeistern. Mit viel Engagement und Weitsicht erarbeitet er mit dem Vorstand Ausbildungskonzepte vom Kindergartenalter bis hin zum großen Orchester. Die stetige Weiterentwicklung des großen Orchesters war ebenso immer eine Herzensangelegenheit. Mit dem langjährigen Dirigenten Stephan Barth konnte so ein dauerhaft hohes Niveau erreicht werden. Regelmäßig finden Open-Air-Konzerte und Adventskonzerte mit dem Ziel statt, mit den erwirtschafteten Spenden soziale Projekte sowie die eigene Jugendarbeit

zu unterstützen. Zudem ist er seit 1982 inaktives und förderndes Mitglied im Sportverein Lükem. Dem Verein ist er seither eine wichtige Unterstützung, sowohl mit seiner Tatkraft als auch mit seinem beruflichen Netzwerk und seinem Knowhow in Versicherungsangelegenheiten, wo er Berater wie Partner zugleich ist.

Landrat Gregor Eibes dankte den Geehrten für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement und nannte ihr Wirken ein Vorbild für alle Bürgerinnen und Bürger. Den Glückwünschen des Landrats schlossen sich Bürgermeister Joachim Rodenkirch, Lükems Ortsvorsteher Sebastian Klein, Stephan von St. Vith (MV Lükem), Norbert Sartoris (Kreismusikverband) und Maria Kremer (IGFM) gerne an.

### Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Postfach 1420, 54504 Wittlich

#### Ansprechpartner:

Mike-D. Winter,

Tel.: 06571 142205

E-Mail: [Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de](mailto:Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de)

## LAG Mosel: Jetzt für die Mosel aktiv werden!

Das Team der LAG Mosel freut sich auch in 2023 wieder attraktive Förderangebote für die Region anzubieten. Werden Sie jetzt mit einem Antrag „Kleinstprojekte“ aktiv. Das zur Verfügung stehende Fördermittel-Budget beträgt bis zu 100.000 Euro (vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Landeshaushalt). Einreichungsfrist ist der 9. Juni 2023. Nach erfolgreicher Genehmigung ist eine Projektrealisierung bis zum 15.10.2023 erforderlich.

Über die Bundesförderung „Regionalbudget“ besteht die Möglichkeit, Kommunen, Vereinen, Organisatoren oder Unternehmen eine finanzielle Unterstützung für Kleinstprojekte zu bieten, dies bis zu 20.000 Euro, wobei der Fördersatz vom Antragsteller abhängig ist. Entscheidend für die Auswahl einer Projektidee ist, wie gut sie die Dörfer

in der Mosel-Region mit neuen Ideen voranbringt und die Umsetzung der Handlungsfelder der Lokalen integrierten ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) erfüllt:

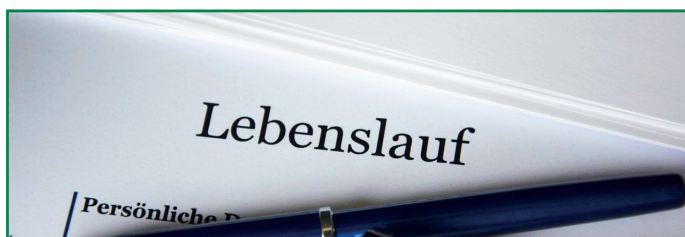
Handlungsfeld: Natur und Landschaft mit dem Entwicklungsziel: Erhalt von Natur und (Weinkultur) Landschaft  
Handlungsfeld: Leben in den Orten mit dem Entwicklungsziel: Entwicklung zukunftsfähiger und lebenswerter Orte  
Handlungsfeld: Tourismus und Wirtschaft mit dem Entwicklungsziel: Stärkung der regionalen Wirtschaftsstrukturen  
Ansprechpartner für Kleinstprojekte ist Philipp Goßler, Telefon 06571 14-2133, E-Mail: philipp.gossler@bernkastel-wittlich.de. Umfangreiche Informationen zu den Angeboten, Anträge und Formulare, sowie realisierte Projektbeispiele finden Sie unter <https://lag-mosel.de/>.

## LAG Vulkaneifel: Projekt des Monats „Mai 2023“

Deutschlands Innenstädte und mit ihnen der stationäre Einzelhandel haben seit Jahren mit immer wieder neuen Herausforderungen zu kämpfen. Bereits seit den späten 2000ern sehen sich kleine stationäre Einzelhändler der scheinbaren Übermacht des Online-Handels ausgesetzt. Dieses Ungleichgewicht wurde durch die Corona-Pandemie nur noch weiter verstärkt und die aktuell hohe Inflation und Kostensteigerungen führen zu weiteren Umsatzrückgängen. Um Innenstädte attraktiv und einladend zu halten, müssen Konzepte her, die den Einzelhandel stärken und weiterhin konkurrenzfähig machen. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel hat es sich daher zur Aufgabe gemacht die stationären Einzelhändler aus dem Landkreis Vulkaneifel bei einer zukunftsfähigen Ausrichtung ihrer Unternehmen zu unterstützen und hat dafür das Projekt „Beratungsförderprogramm: Digitalisierung im stationären Einzelhandel“ ins Leben gerufen. Die Durchführung der Beratungsgespräche war ursprünglich von September 2022 bis Februar/März 2023 angedacht und wurde nun bis zum 30. Oktober 2023 verlängert. Interessierte Unternehmen können sich weiterhin bei der WFG Vulkaneifel ([judith.klassmann-laux@wfg-vulkaneifel.de](mailto:judith.klassmann-laux@wfg-vulkaneifel.de)) für individuelle Beratungstermine anmelden. Während der Projektlaufzeit können regionale Einzelhändler eine individuelle Digitalisierungsberatung in Anspruch nehmen. Ziel der Beratung ist zunächst die Feststellung des individuellen Status quo und auf Grundlage dessen die Herausarbeitung eines Maßnahmenplans, der das Unternehmen für die Zukunft stärken und für Bestands- und zukünftige Kunden attraktiv machen soll. Die Beratungsthemen werden jeweils individuell festgelegt. Innerhalb

der Beratung spielen sowohl Instore-Technologien (bspw. interaktive Bildschirme, Augmented Reality etc.) sowie zusätzliche Lieferservices und die jeweilige digitale Vermarktung der neuen Angebote (eigene Webseite, Social Media, Online-Shop) eine Rolle. Nach erfolgreicher Beendigung aller Einzelberatungen ist die Erstellung eines abschließenden, generalisierten Maßnahmenplans, der sich aus den Einzelberichten der Beratungsgespräche zusammensetzt, geplant. Dieser Maßnahmenplan soll als Handreichung für Betriebe dienen, die nicht an der Digitalisierungsberatung teilnehmen konnten. Darüber hinaus soll der Plan zukünftig auch als Blaupause für andere ländliche Regionen dienen, die ähnliche Projekte geplant haben. Mit Hilfe des Projekts kann ein wertvoller Beitrag für die Attraktivität und Vitalität der Innenstädte geleistet werden. Nicht nur in der Vulkaneifel, sondern in ganz Deutschland.

Bereits 5 Unternehmen konnten in den vergangenen Monaten von der Digitalisierungsberatung profitieren. Mit Hilfe der bereitgestellten Mittel können noch 25 weitere Unternehmen das Beratungsangebot wahrnehmen und ihren Einzelhandel für die Zukunft rüsten. Die bisherigen Beratungsschwerpunkte lagen vor allem bei Social Media Strategien, der Auswahl eines Warenwirtschaftssystems und der Erstellung von Online Shops. Die dabei entstehenden Gesamtkosten von ca. 48.600 € werden mit Hilfe der LEADER-Förderung von rund 31.600 € (65%) finanziert. LEADER-Managerin Isabelle Schmidholz steht gerne für eine Beratung zur Verfügung (Tel. 06302 923914, E-Mail: [isabelle.schmidholz@entra.de](mailto:isabelle.schmidholz@entra.de)). Weitere Informationen auch auf [www.leader-vulkaneifel.de](http://www.leader-vulkaneifel.de).



### Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stelle an:

#### Werkstudent (m/w/d)

zur Unterstützung bei der Umsetzung des Modellvorhabens „Motivation Kommunalpolitik – Mehr Frauen und junge Menschen in die Kommunalpolitik“  
- 7-8 Std./Woche, EG 4 TVöD, befristet bis 30.06.2024 -



Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter [www.stellen.bernkastel-wittlich.de](http://www.stellen.bernkastel-wittlich.de). Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.



# Schlüssel zur Nutzung von behindertengerechten Toiletten

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen setzt sich für die Belange und Interessen beeinträchtigter Menschen im Landkreis Bernkastel-Wittlich ein. Auf seine Initiative hin können über die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Euro-WC-Schlüssel zur Nutzung von behindertengerechten Toiletten an öffentlichen Autobahnen und in vielen Städten und Gemeinden Deutschlands und Europas bezogen werden. Mit dem Schlüssel können auch manche Schranken geöffnet werden, die eine

barrierefreie Zufahrt auf öffentlich genutzten Grundstücken ermöglichen, die ansonsten gesperrt ist. Auch der neu aufgelegte Behindertentoilettenführer „Der Locus“ kann bei der Kreisverwaltung gekauft werden, in dem europaweit rund 12.000 Standorte von Behindertentoiletten aufgelistet und beschrieben. Der Schlüssel und das Buch (Auflage 2017) können bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich an der Bürgerberatung (Tel.: 06571 14-2700) während der Öffnungszeiten

erworben werden. Der Schlüssel kostet 23 €, das Buch 5 €. Voraussetzung für den Schlüssel ist die Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit einem Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen G oder wenn die Merkzeichen aG, B H, Bl im Schwerbehindertenausweis vermerkt sind. Unabhängig vom Grad der Behinderung liegen die Voraussetzungen bei den folgenden Beeinträchtigungen vor: Multiple Sklerose, Colitis ulcerosa, Morbus Crohn, Blindheit, außergewöhnliche

Gehbehinderung, Rollstuhlfahrer, Schwerbehinderte, die hilfsbedürftig sind. Wer an einer dieser Krankheiten oder Behinderungen leidet und noch keinen Schwerbehindertenausweis hat oder ein Grad der Behinderung von weniger als 70 besteht, genügt die Kopie eines Krankenhausberichts, eines Attestes des behandelnden Arztes oder ein vergleichbares Dokument, aus dem die Art der Einschränkung sowie die Notwendigkeit zur Nutzung einer behindertengerechten Toilette ersichtlich ist.

## Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter [www.Bernkastel-Wittlich.de/bekanntmachungen](http://www.Bernkastel-Wittlich.de/bekanntmachungen) bzw. [www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen](http://www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen).

**Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungsverfahrensgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.**

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 - Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene/r: Daria Katahrzyna Oszczeda, letzte bekannte Anschrift: Pommerstraße 10, 54536 Kröv  
Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 09.05.2023, Az.: 12-414-EG—22-0542

Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 - Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 09.05.2023  
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich  
Fachbereich 12 - Jugend und Familie

Kurfürstenstraße 16  
54516 Wittlich  
Im Auftrag  
gez. Margarita Weiler

## Einladung zur 5. Verbandsversammlung

Die fünfte Sitzung der Verbandsversammlung des Kommunalen Zweckverbandes zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB) findet am Mittwoch, den 14.06.2023, 14:00 Uhr, in der Ludwig-Eckes-Halle, Pariser Str. 151 in 55268 Nieder-Olm, statt. In der Halle stehen nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Bitte melden Sie sich daher möglichst per Email unter [info@kommzb.de](mailto:info@kommzb.de) oder über Tel. 06131/9264-0 an, um an der Sitzung teilzunehmen.

### Tagesordnung

- A. Öffentlicher Teil
  1. Begrüßung
  2. Genehmigung der Tagesordnung
  3. Bestimmung des Schriftführers
  4. Bericht über die Arbeit des KommZB mit Ausblick auf Verwaltungsunterstützung im zweiten Halbjahr 2023
  5. Fachlicher Bericht
  6. Bericht über die Verhandlungsstände der Landesrahmenvertragsverhandlungen
  7. Aussprache zu den Berichten
  8. Frage an die Öffentlichkeit
  9. Sonstiges
- B. Nichtöffentlicher Teil
- C. Information an die Öffentlichkeit

gez. Markus Zwick  
Oberbürgermeister  
Verbandsvorstehe

## Pflegekinderdienst beteiligt sich am Tag der Familie



Am diesjährigen Aktionstag zum Tag der Familie am 7. Mai 2023 auf dem Vorplatz der Pfarrkirche St. Markus in Wittlich beteiligte sich in diesem Jahr u.a. der Pflegekinderdienst des Kinderschutzbundes. Die Angebote fanden rund um das Thema „Resilienz – Das macht mich stark!“ statt. Bei der Aktion durften Kinder gezielt Erfolgserlebnisse sammeln und sich selbst zu überlegen, was sie tun können, um ihre Resilienz (psychische Widerstandskraft; Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen) zu stärken. Alle Kinder und insbesondere auch Pflegekinder, die häufig schwierige Erfahrungen in ihrem Leben gemacht haben, brauchen dies. Seit über 20 Jahren arbeitet der Kinderschutzbund erfolgreich in Kooperation mit dem

Fachbereich 12 - Jugend und Familie der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich. Gemeinsam sucht der Pflegekinderdienst fortlaufend neue Pflegeeltern, die sich vorstellen können, einem zunächst fremden Kind Wärme und Geborgenheit zu geben. Ein liebevolles und sicheres Zuhause ist eine Grundvoraussetzung für Kinder, um sich gesund zu entwickeln.

Wer sich für diese sinngebende und auch herausfordernde Aufgabe interessiert, wendet sich für weitere Informationen an Julia Kern Tel. 06571 969262 oder per E-Mail: [pfegekinderdienst@dksb-wittlich.de](mailto:pfegekinderdienst@dksb-wittlich.de) oder an Gabriele Herges Tel. 06571 14-2312 oder per E-Mail: [Gabriele.Herges@Bernkastel-Wittlich.de](mailto:Gabriele.Herges@Bernkastel-Wittlich.de). Weitere Informationen unter [www.bernkastel-wittlich.de](http://www.bernkastel-wittlich.de) unter dem Suchbegriff Pflegeeltern.